

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 49 (1944-1945)
Heft: 9

Artikel: Ecole Vinet, Lausanne
Autor: Bridel, Marie
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-314875>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Gruppenleiterin ist nicht leicht, doch wird sie, wenn sie einmal das Vertrauen der Bäuerinnen und den Kontakt mit den Helferinnen gewonnen hat, Befriedigung und viel Freude in dieser vielseitigen Arbeit finden. Als Entschädigung erhält eine selbständige Gruppenleiterin nebst freier Unterkunft und Verpflegung ein Taggeld von Fr. 6.50, eine Hilfsleiterin ein solches von Fr. 4.—.

Damit im kommenden Frühjahr genügend Leiterinnen zur Übernahme einer Gruppe zur Verfügung stehen, werden wie in den vergangenen Jahren Ausbildungskurse für Gruppenleiterinnen durchgeführt. Der erste Kurs findet voraussichtlich vom 11. bis 17. Februar 1945 in Herzogenbuchsee statt, weitere Kurse sind geplant.

Wir hoffen, daß sich viele Interessentinnen im Alter von 22 bis 35 Jahren finden werden, die bereit sind, im kommenden Frühjahr eine landwirtschaftliche Arbeitsgruppe zu übernehmen. Anmeldeformulare für die Kurse können bei der Zentralstelle für Bäuerinnenhilfe des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes in Bern bezogen werden, wo auch jederzeit gerne Auskunft erteilt wird.

Ecole Vinet, Lausanne

Leider ist diese Schule in der deutschen Schweiz noch wenig bekannt. Sie wurde im Jahre 1839 gegründet, und Alexander Vinet, der große waadtländische Denker, war ihr erster Direktor. Diese Privatschule umfaßt eine Vorbereitungsklasse, sechs Sekundarschulklassen, zwei Fortbildungsklassen, genannt gymnase, einen halbjährigen Haushaltungskurs und einen Jahreskurs für fremdsprachige Schülerinnen. Es werden auch Ferienkurse für Deutschschweizerinnen durchgeführt, wenn sie verlangt werden. — Die Klassen zählen nie mehr als 20 Schülerinnen, so daß im Unterricht jede einzelne Schülerin individuell behandelt werden kann. Der Lehrkörper setzt sich aus bestausgewiesenen Lehrkräften zusammen, die die Mädchen zu klugen, selbständigen und charakterfesten Menschen erziehen wollen. — Für die Schülerinnen, deren Muttersprache nicht Französisch ist, können die Ferienkurse, der Haushaltungskurs oder ein Aufenthalt von 2 bis 3 Trimestern (nach der erfüllten Schulpflicht) empfohlen werden.

Für alles Nähere wende man sich an die Vorsteherin der Ecole Vinet

M^{lle} Marie Bridel, Lausanne.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. Der Skilift ist wirklich dasjenige sportliche Verkehrsmittel, das dem Menschen mit seinen bedrängten zeitlichen Möglichkeiten hilfreich die Hand bietet, um ihn in kurzer Frist in die Zentren des Skilaufs zu bringen. Das Dorf *Urnäsch*, das sich als Fremdenkurort wie auch als Sportplatz einen Namen erworben, zählt zu den Fortschrittlichen und ladet die Sportsleute zum Besuch seines neu erstellten Skilifts ein.

Skilift Urnäsch AG. Unsere Mitglieder können diesen zum Vorzugspreis von 80 Rp. benützen, gegen Vorweis der Ausweiskarte. Möge diese erfreuliche Neuerung viel Freunde gewinnen aus unsern Reihen.

Beromünster: Heimatmuseum. Eintritt für Erwachsene 1 Franken. Kinder und Militär 50 Rappen. Kollektiveintritt für Primarschulen 3 Franken, für höhere Schulen 4 Franken. Mitglieder der Stiftung der Kur- und Wanderstationen 50 % Rabatt, also 50 Rappen statt 1 Franken gegen Vorweis der Ausweiskarte. Anmeldung bei Herrn Dr. E. Müller-Dolder in Beromünster. Telephon 5 40 09.

Wir geben die Ausweiskarte verbilligt ab vom 1. Februar zu : 1 Franken plus Porto.
Man wende sich an: Frau C. Müller-Walt, Au (Rheintal).

Befreit von Kopfweg, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

Contra-Schmerz
Dr. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80